Brief an den Leser

Autor(en): **Bächinger, Bici**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **18 (1976)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BRIEF AN DEN LESER

Wer in dieser nummer SEXUALITAET erwartet hat, wird enttäuscht sein. Aus verschiedenen gründen beschlossen wir, das thema erst im herbst zu behandeln.

Ich wusste von dieser verschiebung zwar schon lange, trotzdem bin ich auch enttäuscht.

ENTTAEUSCHT darüber, dass

... nur 2 (!) antworten auf das kreuzworträtsel von Wolfgang und Therese im Flüeli eingingen.

... mit mühe und not (nach ermunterung einzelner foto-isten, sich doch noch zu beteiligen und verlängerung des einsendetermins) nur 8 (inklusive mir) leute fotos für den wettbewerb eingeschickt hatten, trotz schönen preisen und einem naheliegenden thema.

... ausfielen (auf sexualität 4 berichte), wenn man bedenkt, dass wir eine auflage von ca. 800 haben.

Als redaktor bin ich sehr auf AKTIVE LESER UND SCHREIBER angewiesen. Wie die Leser-Zeitung will, soll, muss auch der PULS eine zeitung vom leser für den leser sein resp. werden.

in diesem sinne liebe grüsse

Bici Bächinger

PS: Zum glück gibts nicht nur enttäuschungen.
Zum beispiel die artikelserie der flüelianer in dieser nummer. Ich habe mich darüber rüdig gefreut. (Sie haben zuletzt bis morgens um 3 uhr gearbeitet). Da wurden wichtige überlegungen geschickt, zeitungsgerecht verpackt. Nicht trockene theoretische abhandlungen, philosophische höhenflüge, sondern nackte tatsachen, zahlen, dokumentationen in einem zusammenhang dargestellt.

Ich weiss nicht, ob ich fähig wäre, solche artikel zu schreiben. Vermutlich geht es euch ähnlich. dass ihr entmutigt sagt: So gut kann ich es ja doch nicht, also lass ichs bleiben.

ABER: Es kommt vor allem auf den inhalt drauf an. Und erlebt und erfahren habt ihr sicher schon sehr viel. Die gestaltung des artikels können wir dann schon machen.

UND UEBRIGENS: Auch sonst helfen wir gerne zukünftigen PULS-schreibern.